

```
function loadTabControl_2075() { window.TC_2075 = new Array(); i = 0;
$$('#tabcontrol_2075').each(function(s) { i++; elements = s.getElements('.tabs'); if(elements.length){ var
tcControl = new TabControl(s, { delay: 2500, tab_remember: 0, tab_cookieName: '', tab_control:
'tabcontrol_2075', behaviour: 'click', tabs: s.getElements('.tabs'), panes: s.getElements('.panes'),
selectedClass: 'selected', hoverClass: 'hover' }); window.addEvent("hashchange",function(){
tcControl.onTabHashChange(); }); window.TC_2075[i] = tcControl; } }); } /* * Bootstrap */ (function($){
window.addEvent('domready', loadTabControl_2075); })(document.id);
```

Bundesliga News

- 2. Bundesliga News
- Volleyball Bundesliga News
- 2. Bundesliga Tabelle
- Unsere Spiele
- Unsere News

[Volleyball Bundesliga - Artikel](#)

[Kriftel empfängt den Meister](#)



Im

Spitzenspiel der 2. Liga Süd empfängt die TuS Kriftel am kommenden Samstag, den 29.3.2025, um 20:00 Uhr, den bereits feststehenden Meister von den Blue Volleys aus Gotha

[Gothaer im Spitzenspiel in Kriftel](#)



Die

Blue Volleys Gotha treten am Sonnabend im drittletzten Saisonspiel der 2. Bundesliga Süd als neuer Meister beim Tabellenzweiten TuS Kriftel an. Anpfiff ist dort um 20:00 Uhr.

[Derbysieger vor ausverkauftem Haus](#)



Nach

zwei Stunden Spielzeit gewinnen die Rottenburger Jungs den Tiebreak vor unfassbaren 1250 Zuschauer:innen am großen Red Day der Kreissparkasse Tübingen.

[Derby-Time in Rottenburg](#)



Am

Samstag, den 23. März 2025, steigt in der Volksbank-Arena Rottenburg das heiß ersehnte Derby gegen die Barock Volleys MTV Ludwigsburg.

[Handy-Nutzung wirkt sich auf Leistung aus](#)



Das beliebteste Spielgerät der Volleyballer am Bundesstützpunkt in Friedrichshafen ist natürlich der Ball. Ohne Smartphones läuft aber auch hier nichts.

Seite 10 von 10

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [9](#)
- 10

Volleyball Bundesliga - Artikel

1. Bundesliga Frauen: Dresden zieht ins Finale ein



Der Traum vom Double lebt weiter: Der Dresdner SC hat mit einer überragenden Leistung das entscheidende dritte Halbfinalspiel bei Allianz MTV Stuttgart gewonnen und sich damit den Einzug ins Finale um die Deutsche Meisterschaft gesichert. Mit einem 3:1-Erfolg (25:18, 23:25, 26:24, 25:21) in der SCHARRena beendete die Mannschaft von Cheftrainer Alexander Waibl die Titelambitionen des amtierenden Meisters und steht erstmals seit 2021 wieder im Endspiel der 1. Bundesliga Frauen.

Friedrichshafen erzwingt Spiel fünf



(SID) Der VfB setzt sich im vierten Duell der Halbfinalserie auf dramatische Art und Weise gegen die SVG Lüneburg durch.

1. Bundesliga Männer: VfB Friedrichshafen will Entscheidungsspiel im Playoff-Halbfinale erzwingen



Die Spannung im Playoff-Halbfinale der 1. Bundesliga Männer spitzt sich weiter zu. Am heutigen Mittwochabend (20:00 Uhr, live bei Dyn) empfängt der VfB Friedrichshafen die SVG Lüneburg zum vierten Spiel der „Best-of-Five“-Serie. Mit einer 2:1-Führung reisen die LüneHünen an den Bodensee – doch der VfB will vor heimischer Kulisse zurückschlagen und das Entscheidungsspiel am Samstag in Lüneburg erzwingen.

[Showdown um das Finalticket: Stuttgart empfängt Dresden zum entscheidenden Spiel](#)



Am Mittwoch, 16. April fällt die Entscheidung: Wer zieht ins Playoff-Finale der 1. Bundesliga Frauen ein und trifft dort auf den SSC Palmberg Schwerin? Nach einer spektakulären Aufholjagd im zweiten Halbfinal-Spiel tritt der DVV-Pokalsieger Dresdner SC beim amtierenden Meister Allianz MTV Stuttgart zum Duell um den Finalplatz an. Dyn ist live dabei, wenn um 19:30 Uhr der erste Aufschlag über das Netz geht.

[ETV Hamburg steigt auf ? Volleyball auf Bundesliga-Niveau und der ganz normale Wahnsinn](#)



Es war einmal ein Sportverein in Hamburg, der beschloss, nicht länger in der zweiten Reihe zu baggern, sondern in der Volleyball Bundesliga auf Blockhöhe mitzuspielen. Und so geschah es, dass der Eimsbütteler Turnverband (ETV) Hamburg den Sprung in die höchste deutsche Spielklasse der Frauen wagt – mit einem Paketaufstieg, einer Prise norddeutschem Understatement und dem absoluten Willen, Frauensport in Hamburg in den Fokus zu rücken.

Seite 4 von 10

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- 4
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)

Platz

Team

Spiele